

Von Zahnersatz bis Implantat: alles, was man wissen muss

Ein wichtiges Thema sachkundig erklärt – Dr. Jörn Thiemer informiert und gibt individuelle Antworten

„Implantate? Braucht man da nicht einen Knochenaufbau?“ Unterhaltungen beim Kaffeeklatsch liefern manchmal mehr Fragen als Antworten.

Das *Informations-Forum Gesundheit e. V.* bringt deshalb regelmäßig Medizin-Spezialisten zu den Patienten.

Aktuelle Informationen zur zahnmedizinischen Entwicklung

Der Wattenscheider Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer wird die richtigen Antworten geben: am *Montag, 14. März, 19.00 Uhr im InterCity Hotel an der Ringstraße 1-3 in Gelsenkirchen* lautet sein Thema „Implantate ohne Knochenaufbau?!“. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Zuhörer.



Dr. Jörn Thiemer, MSc, setzt auf sanfte Verfahren.

Foto: Studio Lichtschacht/Essen

Ausführliche Diagnose und Beratung

„Entscheidungen sind immer unsere Erst-Untersuchung und ein Beratungs-

gespräch“, erläutert Dr. Jörn Thiemer. „Gerne geben wir auch eine Zweitmeinung ab, damit der Patient mögliche Behandlungsalternativen kennt.“ So könne der Patient besser einschätzen, welche Möglichkeiten er habe: „In vielen Fällen können wir zeitgemäße, sanfte Behandlungswege aufzeigen“, so Dr. Jan Heermann.

„Dadurch lässt sich meist ein aufwendiger, teurer Knochenaufbau vermeiden.“

Sanfte und Kosten sparende Behandlungsalternativen

Und Dr. Thiemer ergänzt: „Je nach individueller Voraussetzung ist es auch möglich, dass wir minimalinvasiv be-

handeln – also auch ganz ohne Skalpell.“ Dank einer exakten Therapieplanung erhalte der Patient Sicherheit. „So kann er sich entspannt auf die Behandlung einlassen – auch das ist förderlich für eine schnelle Heilung.“

Wenn der Knochenaufbau entfällt und die Behandlung schonend erfolgt, liegt der Vorteil auf der Hand: Die OP läuft sanfter und schneller ab. Zudem sinken die Kosten.

Praxiserfahrung aus dem Ausland

Dr. Jörn Thiemer besucht regelmäßig Fortbildungen in den USA. Die Patienten profitieren von hochmodernen Behandlungsmethoden und der patientenorientierten Praxisstruktur.